



Unterrichtselemente

Ziele: Das „Netz“ als Symbol für die Vernetzung der Menschen durch die Gottes- und Nächstenliebe wahrnehmen.

Nachsinnen, wann und wodurch man selbst das Netz einer Freundschaft zerstört.

Brainstorming: „vernetzt“

Kinder sagen, was ihnen dazu spontan einfällt.

Wer ist miteinander vernetzt? Wie sind wir vernetzt? Vergleich der Möglichkeiten früher und heute (Technik)

Zusammenfassung des Brainstormings: Vernetzt sein bedeutet miteinander in Verbindung stehen.

Ein Freundschaftsnetz knüpfen:

Jedes Kind bekommt einen Wollfaden (ca. 40 cm lang und verschiedene Farben).

Sie verknüpfen sich damit mit anderen Kindern in der Klasse, so entsteht ein buntes Freundschaftsnetz.

Lied: Wir knüpfen ein Netz ([Bewegungslieder – Tänze](#))

Praxis Religion – Unterrichtsmaterialien - Lieder

Der Lehrer singt leise immer wieder den Refrain solange die Kinder das Netz knüpfen. Allmählich werden die Kinder den Refrain mit summen oder mit singen.

Das fertige Netz wird an der Tafel oder an der Wand befestigt.

Die Kinder singen dann das Lied mit mehreren Strophen und wechseln dabei immer den Partner.

Geschichte aus dem Regenbogenheft: Der Faden nach oben

Still lesen (bei jüngeren Kindern vorlesen) und Inhalt besprechen.

Die Spinne braucht das Netz zum Leben, aber sie geht darin zugrunde, weil sie die wichtige Verbindung nach oben durchgebissen hat.

Lehrerinformation: Der „Faden“ nach oben ist für uns Menschen die Verbindung zu Gott. Viele Menschen haben in früheren Zeiten und auch heute diese Verbindung zu Gott unterbrochen. Aber wenn diese „lebenswichtige“ Verbindung fehlt (siehe Spinne), dann entsteht Not, Leid, Krieg und Hass unter den Menschen, sie können sich nicht mehr verstehen. Ohne Gott, ohne Liebe können wir nicht leben.

Weil Gott aber will, dass wir in Frieden, Freiheit und Freude leben, hat er Jesus, seinen Sohn zu uns auf die Erde geschickt. Jesus hat die Verbindung zu Gott, die wir verloren haben wieder hergestellt, er hat den „Faden zu Gott“ für uns neu geknüpft. Wie Jesus das gemacht hat, will ich euch zeigen. Ich bin neugierig wer es von euch erkennt. (Lehrer stellt sich aufrecht vor das bunte Freundschaftsnetz und breitet dann langsam die Arme waagrecht aus, sodass sein Körper ein Kreuz bildet. Warten bis viele Kinder aufzeigen.)

Kinder sagen, was ihnen dazu eingefallen ist. Was Jesus für die Menschen getan hat. (Durch seine Geburt, sein Leben und durch seinen Tod am Kreuz.)

Kreuzform wiederholen:

Querbalken – Verbindung unter den Menschen

Längsbalken – Verbindung zu Gott

Das ganze Kreuz – Verbindung zu Gott und den Menschen.



Kreuzzeichen mit Bewegung:

Im Namen des Vaters - Beide Hände ganz hinauf strecken
und des Sohnes - Beide Hände auf das Herz legen.
und des Heiligen Geistes. - Beide Hände waagrecht ausstrecken.
Amen. Hände zum Gebet falten.

Gebete zur Auswahl:

Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu dir.
Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führt zu dir.
Mein Herr und mein Gott, nimm mich mit und gib mich ganz zu eigen dir.
Nikolaus von Flüe (pfarre-purgstall.at)

Heiliger Geist,

Du bist der Geist,
der Verbindungen schafft:
in Gott, zwischen Menschen und Gott
und zwischen den Menschen.
Du bist das Netz des Friedens
und der Versöhnung
zwischen den Menschen.
(pfarre-purgstall.at)

Komm, Heiliger Geist,
kehr bei uns ein!
Erfüll' uns mit der Kraft,
Verbindung aufzunehmen, wo Brüche
trennen,
Netze zu spannen, wo Zerrissenheit ist,
Brücken zu bauen, wo Schluchten klaffen.

Dankgebet

Du großer Gott, du machst dich klein
du willst uns Menschen nahe sein.
Ich danke dir, Herr Jesus Christ,
dass du Mensch geworden bist.
aus Praxis Religion

Feier: (Für die dritte Adventwoche – 3 Kerzen)

* Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent Liederbuch Religion Nr. 82

1. Strophe singen und die erste Kerze anzünden

*Bibelstelle Lk 2,8-16: Die Kinder stehen auf.

(Bei größeren Kindern kann die Bibelstelle auch von einem Kind gelesen werden.)

Lehrer: Tu auf dein Herz und werde still,
hör zu, was Gott dir sagen will.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Zu den Hirten am Feld trat der Engel Gottes und sprach:
„Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude.
Heute ist euch in Betlehem der Retter geboren.
Er ist der Messias, der Herr.“
Die Hirten eilten nach Betlehem und fanden Maria, Josef
und das Kind, das in der Krippe lag.

* Lehrer: Jesus wir danken dir, dass du zu uns als Mensch gekommen bist. Du hast
durch deine Geburt die Verbindung zu Gott für uns wieder hergestellt.
Voll Freude warten wir auf Weihnachten, das Fest deiner Geburt.

Alle: Voll Freude warten wir auf Weihnachten, das Fest deiner Geburt.

* Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar Liederbuch Religion Nr. 15

* Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent

2. Strophe singen und die zweite Kerze anzünden.

* Bibelstelle Mt 4,23-24: Die Kinder stehen auf.

Lehrer: Tu auf dein Herz und werde still,
hör zu, was Gott dir sagen will.



Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

Jesus zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen,
verkündete das Evangelium vom Reich Gottes
und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.

Sein Ruf verbreitete sich im ganzen Land.

Man brachte Kranke zu Jesus und er heilte sie alle.

konnten sehen, Lahme konnten gehen, Aussätzige wurden rein

und den Armen verkündete Jesus eine Frohe Botschaft.

* Lehrer: Jesus wir danken dir, dass du als Mensch unter uns gelebt hast. Du hast die
Frohe Botschaft von der Liebe Gottes verkündet, Kranke geheilt, Verzweifelte ermutigt,
Sündern vergeben und dadurch die Verbindung zu Gott für uns wieder hergestellt.

Voll Freude warten wir auf Weihnachten, das Fest deiner Geburt.

Alle: Voll Freude warten wir auf Weihnachten, das Fest deiner Geburt.

* Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar

* Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent

3. Strophe singen und die dritte Kerze anzünden.

* Bibelstelle Mk15, 20b und 33-39: Die Kinder stehen auf.

Lehrer: Tu auf dein Herz und werde still,

hör zu, was Gott dir sagen will.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

Dann führten sie Jesus hinaus, um ihn zu kreuzigen.

Von der sechsten bis zur neunten Stunde

brach eine Finsternis über das ganze Land herein.

Jesus rief mit lauter Stimme: „Mein Gott, mein Gott,
hast du mich verlassen.“

Dann hauchte er seinen Geist aus.

Als der Hauptmann, der Jesus gegenüberstand,

ihn auf diese Weise sterben sah, sagte er:

„Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.“

* Lehrer: Jesus wir danken dir, dass du, der Sohn Gottes, für uns am Kreuz gestorben bist.
Du hast durch deinen Tod die Verbindung zu Gott für uns wieder hergestellt. Gott, dein
Vater im Himmel, hat dich am Kreuz nicht verlassen. Er hat dich am dritten Tag zu neuem
Leben auferweckt.

Voll Freude warten wir auf Weihnachten, das Fest deiner Geburt.

Alle: Voll Freude warten wir auf Weihnachten, das Fest deiner Geburt.

* Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar

* Gebet:

1. Kind: Wir leben mit vielen Menschen zusammen, das ist schön, aber manchmal
auch schwer. In der Familie, mit unseren Freunden, in der Schule sprechen wir
zwar die gleiche Sprache, aber trotzdem verstehen wir uns manchmal nicht.
Herr, erbarme dich.

Alle: Herr, erbarme dich.

2. Kind: Wir leben mit vielen Menschen zusammen. Oft zertrennen wir
das Freundschaftsnetz zum Anderen durch kränkende Worte und Taten.
Christus, erbarme dich.

Alle: Christus, erbarme dich.

3. Kind: Wir leben mit vielen Menschen zusammen. Mein Netz braucht auch
den Faden zu Gott. Manchmal vergesse ich auf diesen Faden
und mein Lebensnetz gibt mir keinen Halt mehr.
Herr, erbarme dich.

Alle: Herr, erbarme dich.

* Weihnachtslieder oder Lieder für die Schulmesse singen.